

Evang. Luth. Kindertagesstätte
der Kirchengemeinde Christuskirche
Dinglerstrasse 11
63739 Aschaffenburg

Tel: 06021 21390
Fax: 06021 325360

www.kita-dinglerstrasse.de
kita.dinglerstrasse@elkb.de



Daten:

Unsere Einrichtung ist eine "Kinderhaus" in welchem Kinder unterschiedlichsten Alters (2 Jahre bis 11 Jahre), vieler Nationalitäten und diversen (drohenden) Behinderungen sich entwickeln und entfalten können. Der Tagesrhythmus besteht aus zwei Phasen im Wechsel. Die gruppenübergreifende Freispiel- bzw. Projektzeit und die Stammgruppenzeit. Alle (max. 110) Kinder sind einer Stammgruppe zugeteilt.

Die Gruppen sind geschlechts- und nationalitätengemischt. Es finden sich Kinder zwischen 2 Jahren und 4 Jahren oder in der Vorschulgruppe Kinder zwischen 4 Jahren und 6 Jahren zusammen. Am Nachmittag, oder in den Ferien entdeckt man noch eine Schulkinder-Gruppe. Hier treffen sich Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse um mit uns ihre Hausaufgaben zu erledigen und sich danach bei Spiel und Spaß vom Schulalltag zu erholen. Kinder mit Behinderung sind bei uns willkommen. (Im Einzelfall wird gemeinsam mit den Eltern entschieden ob und wie wir der Entwicklung Ihres Kindes gerecht werden können.)

Pro Gruppe arbeiten jeweils mind. zwei pädagogische Kräfte (ein/e päd. Fachkraft und eine päd. Ergänzungskraft). Zur Unterstützung haben wir 4 päd. Fachkräfte die ihren Dienst gruppenübergreifend versehen und die Kolleginnen im Allgemeinen bzw. die Kinder in ihren individuellen Entwicklungsabläufen begleiten und unterstützen. Bei Bedarf werden Therapeuten hinzugezogen.

Öffnungszeiten und Preise:

Vormittag:

Ankommen und Freispielphase: 7:15 - 8:30

Bringzeit = maximal bis 8:45

Begrüßungsphase - anschließend gruppenübergreifende Angebote bzw. Projekte,

Kurse oder Frühstückszeit 8:00 - 9:30

Stammgruppenzeit 9:30 - 12:30

auf Wunsch incl. Mittagessen

Abholzeit am Vormittag zwischen 12:00 bis 12:15

→mit Mittagessen bis 12:30

„**Blaue Stunde**“ = Mittagsruhe für Kinder: 12:30 - 13:45

(in dieser Zeit ist die Kita geschlossen ACHTUNG wir öffnen erst wieder um 14:00)

Nachmittag:

Anpfliff: 1. Freispielphase 13:30 (Orientierung am Nachmittag)

Gruppenübergreifende Nachmittagsangebote bzw. Projekte, Kurse und Brotzeit am Nachmittag 14:00 (Kita öffnet am Nachmittag)

Halbzeit (15:00h) Neuorientierung der Kinder und Schichtwechsel des Teams

Tages-Abschlußkreis 16:00

Abholzeit: 16:30 bis max. 17:00

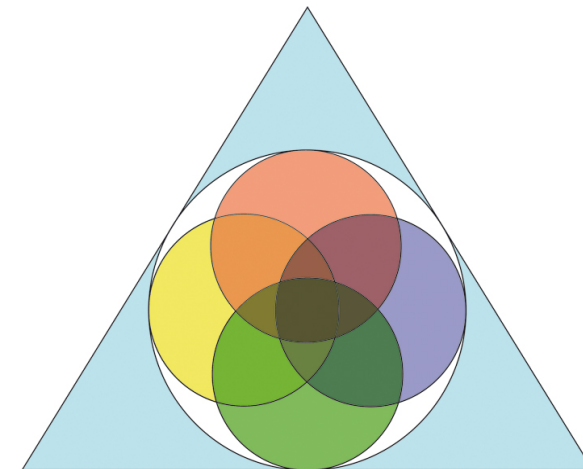
am Freitag schließt unsere Kita bereits um 15:00

Wir bieten Ihnen folgende Nutzungszeiten an:

Sie können Ihre Nutzungszeiten nach Bedarf individuell zusammenstellen. Wir empfehlen großzügig zu buchen damit Sie flexibel bleiben!

Der Preis richtet sich nach den Stunden im Wochendurchschnitt.

All unsere Preise sind <u>END-Preise</u> und beinhalten jeweils	Euro:
30,00 € Nebenkosten	
Mittagessen pro Mahlzeit	2,50
Für alle Kinder unter 3 Jahren erhöht sich der Beitrag um	10,00
3 bis 4 Stunden / T oder 15 Std - 20 Std/W <u>nur für Kinder</u>	112,--
unter drei Jahren!	
mehr als 4 bis 5 Std/T oder 20 Std - 25 Std/W (auch	108,00
Schulkindbetreuung der 3. und 4. Klasse)	
mehr als 5 Std / T bis zu 6 Std / T = 25 Std - 30 Std / W	114,00
(auch Schulkindbetreuung der 1. und 2. Klasse)	
Mehr als 6 Std/T bis zu 7 Std/T = 30 Std bis 35 Std/W	120,00
Mehr als 7 Std/T bis zu 8 Std/T = 35 Std – 40 Std/W	126,00
mehr als 8 Std/T bis zu 9 Std/T = 40 Std bis 45 Std/W	132,00
Mehr als 9 Std/T bis zu 10 Std/T = 45 Std und mehr/W	138,00



Vier Kreise in einem Kreis
-
Eingebunden in ein Dreieck.

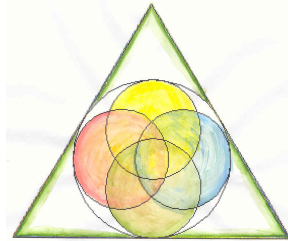
Das sind wir!...

Vier Kreise in einem Kreis. Eingebunden in ein Dreieck.

So stellt sich das Logo unserer Kindertagesstätte vor. Für uns bedeuten die vier Kreise: Vier eigenständige Elemente.

Die Kinder, die Eltern, das Team und die Kirchengemeinde eingebettet in den fünften Kreis: „Das HAUS der Kinder“ als Institution! Als Ort der Begegnung! Die Kreise berühren sich alle und haben einen festen Kern. Die Strukturen sind klar, ohne Schatten und Schnörkel. Doch wenn man seinen Blick einen Moment darauf richtet scheinen die Kreislinien in Bewegung zu geraten. So sehen wir unsere Konzeption, klare Vorgaben jedoch nicht starr und ständig unter kritischer Beobachtung, flexibel zur Veränderung.

Das Dreieck zeigt unseren Rahmen, die Basis unserer Arbeit. Ein Zeichen, das im Christentum eine große Rolle spielt und die Dreifaltigkeit darstellt. Jedoch auch in anderen Religionen stoßen wir immer wieder auf Symbole oder Rituale die mit der Zahl Drei verbunden sind. Somit ist es für uns auch ein Zeichen der Toleranz. Ihre Kinder sollen beziehungsfähige, wertorientierte und schöpferische Menschen sein, die ihr Leben verantwortlich gestalten und den Anforderungen in Familie und Gesellschaft gerecht werden können. In ihrer Entwicklung wollen wir behilflich sein.



Die **Besonderheit** unserer Einrichtung liegt im offenen Raumkonzept. Während der Freispielzeit bieten wir in diesen Projekte und Kurse, an welchen jedes Kind nach seinen persönlichen Vorlieben und Bedürfnissen teilnehmen kann außerdem werden sie in der altershomogenen Stammgruppenarbeit genutzt.

Sowohl der Vor- als auch der Nachmittag teilen sich in zwei Phasen: Gruppenübergreifende Freispielzeit und Gruppenarbeit. Am Vormittag treffen wir uns in Stammgruppen. Während der **Freispielzeit** erleben die Kinder Aktionen und Angebote in den unterschiedlichsten Bildungsbereichen. So dienen unsere Stamm-Gruppenräume in dieser Zeit als Funktionsräume.

Beispielsweise ist der "Kreativraum" ausgestattet mit verschiedenartige Mal- und Bastelmateriale. Hier erlernen die Kinder diverse Techniken mit unterschiedlichsten Werk- und Zeichenmaterialien und haben Zeit und Raum ihre eigenen Ideen in Kunstwerke umzusetzen.



In der "Entdecker-Ecke" finden Sinneserfahrungen und Experimente ihren Raum. Regelmäßige Projektangebote zu den Bereichen Naturwissenschaften und

Technik begeistern die Kinder. Die "Lernwerkstatt" mit Schwerpunkt Konzentration, Konstruktion, Logik, Mathematik und Sprache animiert die Kinder bewusst zu Lernen. In Projekten zur mathematischen - und sprachlichen Bildung aber auch zu den unterschiedlichsten Lebensbereichen (Brandschutz, Verkehr,...) sammeln die Kinder Erfahrungen. Dies ist auch einer unserer Hausaufgabenräume.

Eine große Auswahl an Puzzle, Gesellschafts-, Legespielen und verschiedenartigsten Konstruktionsmaterialien nutzen die Kinder im oberen Flur.

Unser "Traumraum" ist einer der ruhigsten Orte im Haus. Vermittelt werden die Schwerpunkte literarische- und ästhetische Erziehung. Hierbei treffen sich die Kinder im Podestkreis zu gemeinsamen Lesungen, Bilderbuchbetrachtungen, Buchbesprechungen, ... Doch auch ruhige, kreative

Arbeiten, wie Legemandalas aus Alltagsmaterialien finden hier den richtigen Rahmen. Im angrenzenden Puppenzimmer gibt es verschiedene Anregungen zum Rollenspiel.



Ein weiterer Gruppennebenraum wird als Bauzimmer genutzt. Mit Holzbausteinen, Eisenbahnschienen oder div. Bausteinen üben sich die Kinder in Planung und Umsetzung beim "Hausbau" oder "Landschaftsgestaltung".

Verschiedene Materialien, welche die Koordination und die räumliche Vorstellungskraft trainieren sollen, finden die Kinder im "Tummelzimmer"

Während der Freispielzeit stehen den Kindern diese Räume zur Verfügung. Es steht ihnen frei, sich an gezielten Aktivitäten, die durch Mitarbeiter/innen angeboten bzw. begleitet werden, zu beteiligen oder eigene Interessen und Ideen in Spielhandlungen umzusetzen.

Auch Küche und Esszimmer sind während der Freispielzeit als Kinder-Bistro geöffnet. Hier trifft man sich um in netter Gesellschaft zu frühstücken.

Am Vormittag endet die Freispielzeit gegen 9.30 Uhr und die Kinder treffen nun einander in ihren **Stammgruppen**. Diese gruppeninterne Zeit beginnt im Morgenkreis mit Fingerspielen, Liedern oder Gesprächen. Diese leiten die Erarbeitung des Rahmenthemas ein.

Wir beenden den Vormittag gegen 11:00 Uhr um noch eine Entspannungszeit vor dem gemeinsamen Mittagessen (in den Stammgruppen) zu genießen.

Inklusion ist uns ein wichtiges Anliegen. Bei uns ist jedes Kind willkommen. Individuelle Förderung, auch durch jeweils eigens dafür eingestellte Therapeut/innen, (stundenweise) hilft **Kindern mit Behinderung** ihre Fähigkeiten zu erkennen und ihre Stärken zu festigen.

Die **Schulkindbetreuung** beginnt in der Regel mit dem Mittagessen und der anschließenden individuellen Hausaufgabenzeit unter Mithilfe eines Teammitgliedes. Danach stehen den Kindern die Räume und Angebote unsers Hauses oder nach Vereinbarung (vor allem in der Ferienzeit) auch altershomogene "Spezialangebote" zur Auswahl.

Erziehen ist Vorleben! Auf diesen Leitsatz aufbauend ist es uns besonders wichtig Ihren Kindern Offenheit und Empfangsbereitschaft entgegenzubringen, um so eine ausgewogene, ganzheitliche Entwicklung zu unterstützen.